

Brandbekämpfung bis zur Erschöpfung realistisches und intensives Training an der BKS Heyrothsberge

"Wohnungsbrand, Person vermisst - Angriffstrupp zur Menschenrettung mit erstem C-Rohr vor!" Solchen oder ähnliche Einsatzbefehle hörten unsere acht Kameraden (Philipp, Christian B., Mathias, David K., Rolf, Uwe, René und Ronny) am 31.01. öfters. Sie hatten die Möglichkeit an einer Ausbildung im Feuerwehrübungs- haus an der BKS Heyrothsberge teilzunehmen. Das Besondere an diesem Übungshaus ist, dass die Schadenslage hier nicht nur mit Rauch, sondern mit realistischem Feuer und damit auch entsprechenden Temperaturen dargestellt wird.

In den durchgeführten Szenarien wurden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. So stand zum Beispiel gleich zu Beginn die Kühlung von Gasflaschen bei einem Garagenbrand auf dem Programm. Welche Herausforderungen allerdings vorbereitet waren, wurde im Vorfeld nicht verraten. Dies galt es wie im Einsatz selbst herauszufinden. Im weiteren Verlauf des Tages waren auch das Niederschlagen eines Flammüberschlages, Suchmethoden, Atemschutznotfälle und natürlich die Kommunikation Schwerpunkte.

In der Abschlussübung hieß es dann, alles zu kombinieren. Angenommen wurde ein Wohnungsbrand der sich über eine Treppe vom Erdgeschoss in das 1. Obergeschoss ausgebreitet hat. Es wurden Personen vermisst. Die eingesetzten Trupps konnten jetzt beweisen, dass sie auch dieser Situation gewachsen sind. Diese Möglichkeit der Ausbildung wurde von den Teilnehmern als sehr positiv aufgenommen, nicht nur weil einige der Teilnehmer das erste Mal so dicht an einem Feuer waren, sondern auch, weil verschiedene Varianten ausprobiert und in ihren Auswirkungen unmittelbar erlebt werden konnten. (Text: Clemens)

Kappenfest am 14.02.

Am kommenden Sonnabend, dem Valentinstag, beginnt um 19:00 Uhr im Gerätehaus unser diesjähriges Kappenfest. Nach wie vor sind noch Anmeldungen möglich. Entgegen den Veröffentlichungen in Presse beträgt der Preis 10,- Euro.

Der Vorstand des Fördervereins bittet für den Sonnabendmorgen noch um ein wenig Hilfe beim Einräumen und Vorbereiten. Wer helfen möchte, meldet sich bitte bei Peter Walter unter 66479. Wer sich noch eine Karte sichern möchte, kann dies außer bei Peter natürlich auch bei Cindy (51301), Ines (50152) oder Clemens (30989) erledigen.



Bild oben: Uwe Strauß und Rolf Hoffmann beobachten die Wirkung von verschiedenen Einstellungen am Hohlstrahlrohr.

Bild unten: Christian Bölke und David Kühne dringen in ein brennendes Zimmer ein.

(Bilder: Ramona und Holger)



Ausblick

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Am 20.02. wird ab 19:30 Uhr der praktische Teil zum Thema ABC-Einsatz stattfinden. Im Mittelpunkt stehen dabei der Einsatzablauf und unsere Nachweisgeräte.

SAMSTAGSTRAINING

In Zusammenarbeit mit dem Zugführer des Chemischen Dienstes Kamerad Dirk Bischoff wird am 28.02. ab 09:00 Uhr am Gerätehaus eine Fortbildung zum Thema C-Einsatz stattfinden. Eingeladen sind alle Kameraden, besondere Herausforderungen werden für die Atemschutzgeräteträger vorbereitet.

NÄCHSTE VERSAMMLUNG

Die Dienstversammlung im März wird am 06.03. mit dem Thema "Löschmittel Schaum" stattfinden.

THW, DRK und Feuerwehrbereitschaft zu Gast

Truppmannausbildung - Teil 2 hat begonnen

Im Januar hat das erste Mal im Brandschutzabschnitt Gröningen ein gemeinsamer zweiter Teil der Truppmannausbildung begonnen. Im Rahmen dieses neuen Konzeptes werden die jungen Kameraden einmal monatlich samstags in einer Feuerwehr des Abschnitts zu einem speziellen Thema ausgebildet.

Das erste Treffen stand unter der Thematik: Mitwirkung im Katastrophenschutz. Nach der Behandlung der einschlägigen Rechtsgrundlagen stellte Sandy Schütz die Feuerwehrbereitschaft des Landkreises und damit die wesentlichen Aufgaben der Feuerwehr im Katastrophenschutz vor.

Daran schloss sich der Kamerad Stefan Dill vom DRK Kreisverband Wanzleben mit einem Vortrag über die Mitwirkung der Hilfsorganisationen an. Er stellte insbesondere den Sanitätszug und die Schnelleinsatzgruppe "Sanitätsdienst" vor. Zum Abschluss stellte sich der THW Ortsverband Oschersleben vor. Nach einer umfangreichen Präsentation wurde ein Teil der Technik, speziell der Fachgruppe "Beleuchtung" vorgestellt. Die Möglichkeit das THW einmal hautnah zu erleben, nutzte natürlich auch unsere Jugendfeuerwehr.

Der zweite Teil der Truppmannausbildung wird am 14.02. mit dem Block zum Thema ABC-Gefahrstoffe (Erkundung) ab 08:00 Uhr am Gerätehaus fortgesetzt. Im März (06.03.-08.03.) wird dann der Sprechfunklehrgang in der FTZ Oschersleben absolviert. (Text: Clemens, Foto: Bernd)



Methodik und Didaktik in Kurzform

Seminar zum Thema Ausbildungslehre in der kalten Jahreszeit



Patrick bei der Durchführung eines Brainstorming - zu Beginn des Seminars.

Am 17.01.2009 fand im Gerätehaus unserer Gemeindefeuerwehr das Seminar „Ausbildungslehre“ statt. Als Fortsetzung des Seminars aus dem letzten Jahr standen in diesem Jahr verschiedene Methoden im Mittelpunkt. So wurden zum Beispiel Brain Storming oder auch Mindmapping vorgestellt und natürlich ausprobiert. Katrin Schannor und Clemens gaben uns im Verlauf des Seminars viele Anregungen und nützliche Tipps um Ausbildungen interessant zu gestalten. Besonders die praktischen Anteile und die sich daran anschließenden Diskussionen waren ein nutzbringender Höhepunkt. Und so waren sich die Teilnehmer sicher, dass eine derartige Variante mal etwas Neues auszuprobieren gut und richtig ist. Von daher wünschen die Teilnehmer (Ramona, Patrick N., Mathias, Christian B., Michael S, Philipp und Vincent) das auch im nächsten Jahr ein ähnliches Seminar veranstaltet wird. Als besonderer Gast konnte übrigens der Stadtwehrleiter von Gröningen begrüßt werden. Er suchte Ideen für die eigene Ausbildung und ist nach seiner Aussage auch fündig geworden. (Text: Michael S., Foto: Ramona)

ANPROBETERMIN FÜR PERSONLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Durch die Änderung von Normen müssen einige Kameraden mit neuer bzw. veränderter Schutzausrüstung ausgestattet werden. Hiervon sind aktuell die blaue Arbeitshose (ohne Reflektorstreifen) und die orangefarbene Jacke betroffen. Wer noch mit diesen Gegenständen ausgestattet ist, hat am 20.02. um 18:00 Uhr (vor der praktischen Ausbildung) die Möglichkeit neue Ausrüstung anzuprobieren. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, aber trotzdem Bedarf hat, setzt sich bitte vorher mit Clemens in Verbindung.